

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 126 (2000)

Heft: 9

Illustration: [s.n.]

Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einer am Stammtisch: «Wisst ihr, wer tapferer war als Prinz Eugen, weißer als Sokrates, ehrenhafter als George Washington und schöner als Apoll? Zerbrecht euch nicht die Köpfe, hier die Antwort: Der erste Mann meiner Frau.»

Die junge Hübsche im vierten Ehejahr zur Freundin: «So, jetzt ist Schluss mit Parfümspesen. Mein Mann reagiert höchstens noch auf Küchendüfte.»

Ringelnatz: Frauen, die nicht gefallen, fallen auch nicht!

Sie: «Früher sagtest du, ich sei für dich die ganze Welt.» Er: «Stimmt. Aber seither habe ich in Sachen Geographie üppig dazugelernt.»

Auf die Frage eines Partygastes an die Gastgeberin, wie sie eigentlich ihren

SPRÜCH UND WITZ VOM HERDI FRITZ



Mann kennengelernt habe, erwidert diese: «Auf komische Art. Als Tischnachbar an einem Bankett goss er mir versehentlich die Bratensauce über mein neues Kleid. Vier Wochen später haben wir geheiratet.» Der gwundrige Guest: «Also sozusagen vom Fleck weg?»

«Und du, glücklich mit deiner Frau?» Der Gefragte: «O ja, obschon Haushalt inklusive Küche nicht ihre Stärken sind. Ihr Vorzug aber: sie singt

sehr schön.» Der Frager: «Wäre da ein Kanarienvogel nicht billiger gewesen?»

TV-Talk über Haustiere. Der Talkmaster zu einer Anwesenden: «Wo schlafen Sie?» Die Frau: «Im Bett.» Talkmaster: «Und Ihr Hund?» Die Frau: «Auch im Bett.» Der Talker: «Tja, und Ihr Mann?» Darauf die Frau: «Im Gästezimmer.»

Ein Mann zu einem Mitarbeiter: «Höchst erstaunt erfahre ich, dass du, ehedem eingefleischter Single-Typ, neulich geheiratet hast.» Der Angesprochene: «Stimmt, aber ich habe dann eine Frau, ehedem ebenfalls Single-Fanatikerin, getroffen. Und weil wir harmonierten, haben wir geheiratet.»

Ehen werden im Himmel geschlossen. Darum blitzt's und donnert's in Ehen sporadisch oder häufiger. Überdies: Wie sollte man sonst nachher aus allen Wolken fallen?

